

Öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 15. Februar 2024,
17:00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 18.01.2024)
4. Bericht der Magistratsmitglieder
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Menschenunwürdige Zustände in der Prostitution beenden
Antrag der CDU vom 13.12.2023, [NR 836](#)
7. Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern - assistive Technologien erforschen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 23.01.2024, [NR 847](#)
8. Anschaffung eines „Bürgerkoffers“
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 858](#)
9. Offene Kinder- und Jugendarbeit ausreichend finanzieren
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 860](#)
10. Umbau Abenteuerspielplatz Kinder- und Jugendhaus Sindlingen als inklusiver Abenteuerspielplatz
hier: Investitionskostenzuschuss aus Mitteln für Barrierefreiheit
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, [M 4](#)
11. Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, [M 9](#)
12. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 446](#)
13. Verbandsumlage Landeswohlfahrtsverband Hessen 2024
Bericht des Magistrats vom 04.12.2023, [B 452](#)
14. Trinkwasserqualität zum Schutz der Gesundheit wiederherstellen
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 453](#)
15. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“ - Frankfurt am Main
Vorplanung Neugestaltung Homburger Hohl
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 465](#)
16. Sozialwohnungen in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 12](#)
17. Offene Seniorenarbeit für Migrant*innen
Bericht des Magistrats vom 19.01.2024, [B 33](#)
18. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 39](#)
19. Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 40](#)
20. Höchster Krankenhaus - Varisano - Restrukturierung (Vorstellung)
Anregung des OBR 6 vom 28.11.2023, [OA 417](#)
21. Varisano: Auswirkungen des Personalabbaus
Anregung des OBR 6 vom 16.01.2024, [OA 428](#)

Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 15. Februar 2024,
18:00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 18.01.2024)
3. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Bericht der Magistratsmitglieder
5. Mängelmelder um Kategorie Bäume ergänzen Antrag der Gartenpartei vom 21.01.2024, [NR 843](#)
6. Flusshafen Gutleuthof für Gewerbe sichern Antrag der CDU vom 17.01.2024, [NR 846](#)
7. Europäische Schule nicht wichtiger als sozial genutzte Grünflächen Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2024, [NR 850](#)
8. Energetische Modernisierungen bei Milieuschutzsätzen fördern Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 859](#)
9. Erweiterung Günthersburgpark, Planungsvorlage Parkerweiterung 1. Bauabschnitt Rückbau Betriebshof Wetteraustraße 10 hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 26.01.2024, [M 11](#)
10. Klimaangepasste Umgestaltung des Atzelbergplatzes bei vordringlicher Anbringung von Beschattungselementen, Entsiegelung und Begrünung Bericht des Magistrats vom 20.10.2023, [B 414](#) hierzu: Anregung des OBR 11 vom 27.11.2023, [OA 415](#)
11. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten Bericht des Magistrats vom 04.12.2023, [B 450](#)
12. Sanierungsoffensive für Frankfurt I: Weiterentwicklung des kommunalen Förderprogramms zur Beschleunigung der energetischen Sanierung von privaten Wohn- und Nichtwohngebäuden Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 10](#)
13. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City hier: Smarte Beleuchtung Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 13](#)
14. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt: zügig Ergebnisse liefern Bericht des Magistrats vom 15.01.2024, [B 27](#)

15. Wann werden die von der Stadt Frankfurt zur Renaturierung des Fechenheimer Mainbogens in Anspruch genommenen Sportfelder des Offenbacher Rudervereins 1874 e. V. neu ausgewiesen und die Sportfelder neu aufgebaut? Anregung des OBR 11 vom 15.01.2024, [OA 426](#)
16. Griesheim: Denkmalschutz für die Grabstätte Julius Brumm auf dem Griesheimer Friedhof Anregung des OBR 6 vom 16.01.2024, [OA 427](#)
17. Mehr Fitnessgeräte & Calisthenics: Integration in städtischen Parks Anregung der KAV vom 15.01.2024, [K 137](#)
18. Verabschiedung der Tagesordnung II

Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 19. Februar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 22.01.2024)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Wohnungen für Schulhausverwalter: Aktueller Stand? Anfrage der CDU vom 30.11.2022, [A 176](#)
- 4.2 Informatikunterricht in Frankfurt Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 19.10.2023, [A 249](#)
- 4.3 Planungsgrundlagen für die Europäische Schule Antrag der CDU vom 12.10.2022, [NR 509](#)
- 4.4 Mehr Tagesfamilien durch bessere Unterstützung und Entlohnung Antrag der CDU vom 15.03.2023, [NR 631](#)
- 4.5 Das Drama um die Diesterwegschule endlich beenden! Antrag der CDU vom 29.03.2023, [NR 635](#)
- 4.6 Fachkräfte sichern für Klimaschutz und Energiewende Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 27.06.2023, [NR 710](#)
- 4.7 Ein „Hitzeschutz-Konzept“ für Schulen und Kitas vorlegen Antrag der CDU vom 26.07.2023, [NR 725](#)
- 4.8 Die Friedrich-Fröbel-Schule endlich neu bauen Antrag der CDU vom 23.08.2023, [NR 745](#)
- 4.9 Schulbau: transparent und übersichtlich Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 402](#)

- 4.10 Energiesparende Maßnahmen bei öffentlichen Gebäuden
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, B 475
Anregung des OBR 12 vom 27.01.2023, [OA 322](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
Tagesordnung I
6. Bericht der Magistratsmitglieder
7. Mehr Erzieherinnen und Erzieher durch bezahlbaren Wohnraum
Antrag der CDU vom 06.12.2023, [NR 834](#)
8. Wohn- und Schulnutzung von leer stehenden Büroflächen und Bürogebäuden aktiv unterstützen
Antrag der AfD vom 23.01.2024, [NR 849](#)
9. Europäische Schule nicht wichtiger als sozial genutzte Grünflächen
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2024, [NR 850](#)
10. Beschluss zur besseren Unterstützung der Tagesfamilien endlich umsetzen!
Antrag der BFF-BIG vom 26.01.2024, [NR 854](#)
11. IT-Probleme der Schulen ernst nehmen und beheben
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 857](#)
12. Erweiterung des IT-Supportkonzeptes für die Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 164](#)
13. Falkschule endlich fertig sanieren
Bericht des Magistrats vom 02.10.2023, [B 374](#)
14. Fehlende Stellungnahmen des Magistrats gegenüber dem Ortsbeirat 10
Bericht des Magistrats vom 20.11.2023, [B 442](#)
15. Prüfung und Verschiebung der Grenze des Schulbezirks zwischen Zentgraf- und Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 447](#)
16. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 448](#)
17. Gute Unterrichtsbedingungen an der Walter-Kolb-Schule schaffen
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 458](#)
18. Endlich mehr Ganztagsangebote in Nied schaffen
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 461](#)
19. Endlich Beseitigung des Sanierungsstaus an der Engelbert-Humperdinck-Schule (EHS) im Westend
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 470](#)
20. Frühstück in der (Grund-)Schule
Bericht des Magistrats vom 15.01.2024, [B 25](#)
21. IT-Probleme an Schulen endlich nachhaltig lösen
Bericht des Magistrats vom 19.01.2024, [B 35](#)
22. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 39](#)
23. Situation der Schulhausverwalter in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 54](#)
24. Anmietung der Liegenschaft Neue Börsenstraße 1 zur Unterbringung von zwei neuen Gymnasien
Anregung des OBR 7 vom 16.01.2024, [OA 425](#)
25. Dreizehnte Kita auf dem Riedberg
Anregung des OBR 12 vom 19.01.2024, [OA 433](#)

Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 19. Februar 2024, 18:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 22.01.2024)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Umbaupläne für den Westbahnhof
Anfrage der AfD vom 02.11.2023, [A 254](#)
- 5.2 Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrschein
Antrag der LINKE. vom 21.09.2023, [NR 757](#)
- 5.3 Den ÖPNV ausbauen: Mit einer Regionaltangente Ost einen Schienenring rund um Frankfurt schaffen
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, [B 443](#)
- 5.4 Planfeststellungsverfahren Neubau S-Bahn-Haltepunkt Ginnheim
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 224](#)
- 5.5 Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11 und Umleitungsstrecken aufgrund des neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn T-Wagens
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, [B 290](#)
- 5.6 Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, [B 322](#)
- 5.7 Ringstraßenbahn im Ortsbezirk 9: Planung mit dem Ziel sicherer Geh- und Radwege anpassen
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 167
Anregung des OBR 9 vom 10.11.2022, [OA 276](#)

- 5.8 S-Bahn-Station „Ginnheim“:
Barrierefreien Anschluss an Ginnheim
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 319
Anregung des OBR 9 vom 12.10.2023,
OA 402
6. Temporäre Behelfsbrücke nach Abriss der
Omegabrücke errichten
Antrag der AfD vom 24.01.2024, NR 852
7. ÖPNV-Anbindung Waldstadion: Beschleunigung
Buslinie 80
Antrag der CDU vom 24.01.2024, NR 861
8. Störungen des Straßenbahnverkehrs durch
Falschparker verhindern
Antrag der CDU vom 24.01.2024, NR 865
9. Bessere Arbeitsbedingungen im ÖPNV
Antrag der LINKE. vom 30.01.2024, NR 869
10. Superblocks für Frankfurt
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und Volt vom 30.01.2024, NR 870
11. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in
Frankfurt am Main im Linienbündel E an die
In-der-City-Bus GmbH
hier: - Gesellschaftsrechtliche Weisung an
die Stadtwerke Frankfurt am Main
Holding GmbH (SWFH)
- Gesellschaftsrechtliche Weisung an
die traffiQ Lokale Nahverkehrsgesell-
schaft Frankfurt am Main mbH
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, M 7
12. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt
Ben-Gurion-Ring“ - Frankfurt am
Main
Vorplanung Neugestaltung Homburger Hohl
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, B 465
13. Aufwertung des gesamten Kleedreiecks in
Fechenheim-Süd
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, B 469
14. Neugestaltung des Johanna-Tesch-Platzes
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, B 477
15. Notwendige Mittel für zusätzliche Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeiter und notwendige Gerä-
tschaften für die Überwachung des ruhenden
und fließenden Verkehrs
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, B 478
16. Personalstellen für Kontrolle des parkenden
Verkehrs stärken
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, B 485
17. Verkehrskonzept zum Nouruz-Festival im Reb-
stockgelände
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, B 11
18. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem
Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, B 13
19. Den lokalen Einzelhandel unterstützen
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, B 48
20. Anmietung der Liegenschaft Neue Börsen-
straße 1 zur Unterbringung von zwei neuen
Gymnasien
Anregung des OBR 7 vom 16.01.2024, OA 425

21. Klage der Stadt Frankfurt am Main zur Offen-
legung der Machbarkeitsstudie zum Ausbau
der BAB 5 nach dem Informationsfreiheitsge-
setz
Anregung des OBR 12 vom 19.01.2024, OA 431
22. Nach der Eröffnung der Ausbaustrecke der
S 6 nach Bad Vilbel am Westbahnhof und an
der Emser Brücke den gleichen Lärmschutz
anbringen wie an der Ausbaustrecke
Anregung des OBR 2 vom 22.01.2024, OA 435
23. Bericht der Magistratsmitglieder

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienfahrt

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschuss

Einladung zur 11. (nicht öffentlichen) Sitzung des
Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses
am

Dienstag, dem 20. Februar 2024, 16:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(10. (nicht öffentliche) Sitzung vom
16.01.2024)
3. Vorbereitung der Wahl einer/eines hauptamtli-
chen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat)
hier: Eröffnung des Ausschreibungsergeb-
nisses

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für
Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 20. Februar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(23. Sitzung vom 23.01.2024)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)

- Tagesordnung I
5. Bericht der Magistratsmitglieder
 6. Unerledigte Drucksachen
 - 6.1 Unhaltbare Zustände auf ABG-Baustelle
Anfrage der LINKE. vom 05.08.2022, [A 134](#)
 - 6.2 Zukunft des Festgeländes
Anfrage der LINKE. vom 01.12.2022, [A 174](#)
 - 6.3 Gefährdung etlicher Kastanien im Welschgraben
Anfrage der Gartenpartei vom 25.09.2023, [A 242](#)
 - 6.4 Produktbereich: 31 Finanzen
Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen sichern
Etatantrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 04.05.2022, [E 120](#)
 - 6.5 Bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften ABG Frankfurt Holding und Nassauische Heimstätte Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 355](#)
 - 6.6 Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 483](#)
 - 6.7 Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 2](#)
 - 6.8 Ein Schloss für Heddernheim - Neue Nutzung des Heddernhaimer Schlosses
Bericht des Magistrats vom 13.01.2023, [B 41](#)
 - 6.9 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft für die Gewerbeflächenentwicklung
Bericht des Magistrats vom 10.02.2023, [B 85](#)
 - 6.10 Toilettenkonzept Rennbahnpark
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 230](#)
 - 6.11 Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main (I)
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 232](#)
 - 6.12 Öffentliche Toilettenanlagen
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 233](#)
 - 6.13 Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, [B 272](#)
 - 6.14 KEG ausschließlich in öffentlicher Hand
Bericht des Magistrats vom 06.11.2023, [B 426](#)
 - 6.15 Griesheim: Zustand von Wohngebäuden der ABG
hier: Schwarzerlenweg 106
Anregung des OBR 6 vom 24.05.2022, [OA 198](#)
 - 6.16 Überreste von NIDA-Heddernheim vor Ort erhalten und als „Archäologisches Fenster in die Römerzeit“ zugänglich machen
Anregung des OBR 8 vom 04.05.2023, [OA 356](#)
 7. Mehr Erzieherinnen und Erzieher durch bezahlbaren Wohnraum
Antrag der CDU vom 06.12.2023, [NR 834](#)
 8. Flusshafen Gutleuthof für Gewerbe sichern
Antrag der CDU vom 17.01.2024, [NR 846](#)
 9. Wohn- und Schulnutzung von leer stehenden Büroflächen und Bürogebäuden aktiv unterstützen
Antrag der AfD vom 23.01.2024, [NR 849](#)
 10. Europäische Schule nicht wichtiger als sozial genutzte Grünflächen
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2024, [NR 850](#)
 11. Altes Polizeipräsidium in kommunale Hand überführen und selbst entwickeln
Antrag der LINKE. vom 30.01.2024, [NR 855](#)
 12. Dondorf-Druckerei unter Denkmalschutz stellen
Antrag der LINKE. vom 29.01.2024, [NR 856](#)
 13. Energetische Modernisierungen bei Milieuschutzsätzen fördern
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 859](#)
 14. Historische Liegenschaften schützen
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 862](#)
 15. Neue Standorte für das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 863](#)
 16. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt behalten
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 864](#)
 17. Superblocks für Frankfurt
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 30.01.2024, [NR 870](#)
 18. Energetische- und brandschutzrelevante Erüchtigung der Schirn Kunsthalle
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, [M 10](#)
 19. Erweiterung Günthersburgpark, Planungsvorlage Parkerweiterung 1. Bauabschnitt Rückbau Betriebshof Wetteraustraße 10
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 26.01.2024, [M 11](#)
 20. Nachnutzungskonzept für das Kronberger Haus entwickeln
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 440](#)
 21. Trinkwasserqualität zum Schutz der Gesundheit wiederherstellen
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 453](#)
 22. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“ - Frankfurt am Main
Vorplanung Neugestaltung Homburger Hohl
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 465](#)
 23. Zukunft der Frankfurter Paulskirche
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 468](#)

24. Aufwertung des gesamten Kleedreiecks in Fechenheim-Süd
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 469](#)
25. Was passiert mit der Allianz-Sportanlage Waldstraße?
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 480](#)
26. Anteil von gefördertem, genossenschaftlichem und gemeinschaftlichem Wohnungsbau im Neubau
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 3](#)
27. Dondorf-Druckerei bleibt
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 4](#)
28. Sanierungsoffensive für Frankfurt I: Weiterentwicklung des kommunalen Förderprogramms zur Beschleunigung der energetischen Sanierung von privaten Wohn- und Nichtwohngebäuden
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 10](#)
29. Sozialwohnungen in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 12](#)
30. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt: zügig Ergebnisse liefern
Bericht des Magistrats vom 15.01.2024, [B 27](#)
31. Hauskauf durch Mieter*innen durch ein Förderprogramm unterstützen
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 44](#)
32. Leerstand stoppen - Leer stehende städtischen Wohnungen zügig sanieren und vermieten
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 51](#)
33. Recycling von Baumaterialien für den Hochbau
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 53](#)
34. Wann werden die von der Stadt Frankfurt zur Renaturierung des Fechenheimer Mainbogens in Anspruch genommenen Sportfelder des Offenbacher Rudervereins 1874 e. V. neu ausgewiesen und die Sportfelder neu aufgebaut?
Anregung des OBR 11 vom 15.01.2024, [OA 426](#)
35. Konzeptvergabe und genossenschaftliches Wohnen für den Gutleuthafen
Anregung des OBR 1 vom 16.01.2024, [OA 429](#)
36. Flächen für öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem Riedberg
Anregung des OBR 12 vom 19.01.2024, [OA 432](#)
37. Studienreise

Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 20. Februar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 16.01.2024)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Anbindung Frankfurts an deutschlandweite Wasserstoff-Logistik
Antrag der CDU vom 09.11.2022, [NR 533](#)
- 3.2 Rooftop-Day
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 14.03.2023, [NR 620](#)
- 3.3 Fossilen Lock-in verhindern - für eine dezentrale Wärmewende in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2023, [NR 739](#)
- 3.4 Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 247](#)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht der Magistratsmitglieder
6. Menschenunwürdige Zustände in der Prostitution beenden
Antrag der CDU vom 13.12.2023, [NR 836](#)
7. Flusshafen Gutleuthof für Gewerbe sichern
Antrag der CDU vom 17.01.2024, [NR 846](#)
8. Tourismusbeitragssatzung anpassen und Citymarketing stärken
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 866](#)
9. Trinkwasserqualität zum Schutz der Gesundheit wiederherstellen
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 453](#)
10. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 488](#)
11. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt: zügig Ergebnisse liefern
Bericht des Magistrats vom 15.01.2024, [B 27](#)
12. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 39](#)
13. Den lokalen Einzelhandel unterstützen
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 48](#)

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 22. Februar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 25.01.2024)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Offene Seniorenarbeit für Migrant*innen
Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 19.10.2023, [A 250](#)
- 4.2 Entwicklung von Leitlinien für eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beginnen
Bericht des Magistrats vom 18.09.2023, [B 347](#)
5. Evaluation Frankfurter Mängelmelder
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.01.2024, [NR 844](#)
6. Anschaffung eines „Bürgerkoffers“
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 858](#)
7. Grundsatzregelungen ab 2024 zum „Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt am Main für Kinder und Enkel von jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürger“
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, [M 5](#)
8. Erwerb der Euro-Skulptur durch die Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 460](#)
9. „Gay Games“ nach Frankfurt holen - Sichtbarkeit für queeren Sport
Bericht des Magistrats vom 15.01.2024, [B 24](#)
10. Offene Seniorenarbeit für Migrant*innen
Bericht des Magistrats vom 19.01.2024, [B 33](#)
11. Hilfen für Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 50](#)
12. Bericht der Magistratsmitglieder

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienfahrt

Sylvia Kunze
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 22. Februar 2024, 17:00 Uhr,
saasfee*pavillon, Bleichstraße 64 - 66
im Hinterhof
Bitte Beschilderung beachten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 25.01.2024)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen
Antrag der CDU vom 14.06.2023, [NR 706](#)
- 3.2 Schutzräume und Empowerment für LSBTIQA* - beginnend bei Kindern und Jugendlichen im Sport
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.09.2023, [NR 760](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht der Magistratsmitglieder
6. Zukunft der Sommerwerft sichern - Zuschüsse anpassen
Antrag der LINKE. vom 22.01.2024, [NR 845](#)
7. Provenienzforschung in Frankfurter Museen weiter ausbauen und fördern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 24.01.2024, [NR 851](#)
8. Neue Standorte für das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 863](#)
9. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt behalten
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 864](#)
10. Grundsatzregelungen ab 2024 zum „Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt am Main für Kinder und Enkel von jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürger“
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, [M 5](#)
11. Energetische- und brandschutzrelevante Ertüchtigung der Schirn Kunsthalle
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 19.01.2024, [M 10](#)
12. Nachnutzungskonzept für das Kronberger Haus entwickeln
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 440](#)
13. 60 Jahre Auschwitzprozesse in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 456](#)
14. Erwerb der Euro-Skulptur durch die Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 460](#)

15. Zukunft der Frankfurter Paulskirche
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 468](#)
16. Dondorf-Druckerei bleibt
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 4](#)
17. Griesheim: Denkmalschutz für die Grabstätte Julius Brumm auf dem Griesheimer Friedhof
Anregung des OBR 6 vom 16.01.2024, [OA 427](#)
18. ÖPNV-Anbindung Waldstadion: Beschleunigung Buslinie 80
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 861](#)
19. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 448](#)
20. Was passiert mit der Allianz-Sportanlage Waldstraße?
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 480](#)
21. „Gay Games“ nach Frankfurt holen - Sichtbarkeit für queeren Sport
Bericht des Magistrats vom 15.01.2024, [B 24](#)
22. National Football League in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 42](#)
23. Mehr Fitnessgeräte & Calisthenics: Integration in städtischen Parks
Anregung der KAV vom 15.01.2024, [K 137](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht der Magistratsmitglieder
6. Evaluation Frankfurter Mängelmelder
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.01.2024, [NR 844](#)
7. Evaluation von Videoüberwachung
Antrag der LINKE. vom 23.01.2024, [NR 848](#)
8. IT-Probleme der Schulen ernst nehmen und beheben
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 857](#)
9. Anschaffung eines „Bürgerkoffers“
Antrag der CDU vom 24.01.2024, [NR 858](#)
10. Erweiterung des IT-Supportkonzeptes für die Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 164](#)
11. Überwachungsanlage Iranische Botschaft
Bericht des Magistrats vom 20.11.2023, [B 439](#)
12. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes (E 3) zum Stand: 31.08.2023
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 444](#)
13. Systematik der städtischen Social Media-Auftritte
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 2](#)
14. Verkehrskonzept zum Nouruz-Festival im Rebstockgelände
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 11](#)
15. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Bericht des Magistrats vom 08.01.2024, [B 13](#)
16. IT-Probleme an Schulen endlich nachhaltig lösen
Bericht des Magistrats vom 19.01.2024, [B 35](#)
17. Was unternimmt die Stadt gegen Clan- und Bandenkriminalität?
Bericht des Magistrats vom 26.01.2024, [B 47](#)
18. Tierschutz im Ortsbezirk 1: Faire Verträge für Dienstleister
Anregung des OBR 1 vom 16.01.2024, [OA 430](#)
19. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
Anregung des OBR 16 vom 23.01.2024, [OA 434](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Ankaufsvorhaben des Historischen Museums
Britta Wollkopf
Stellv. Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 26. Februar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 29.01.2024)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Smarte Technik zum Energiesparen
Antrag der CDU vom 22.02.2023, [NR 609](#)
- 3.2 Open-Source-Software in der Stadtverwaltung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 10.05.2023, [NR 664](#)
- 3.3 Tierschutz umsetzen: Katzenschutzverordnung einführen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, [NR 726](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 19. Februar 2024, 19:00 Uhr,
Seniorenresidenz DOREAFAMILIE FRANKFURT,
Leonardo-da-Vinci-Allee 29

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung des Kinderbeauftragten

Herr Tewolde Tesamariam, Kinderbeauftragter für Kuhwald/Rebstock/Römerhof, stellt seinen Tätigkeitsbereich vor und beantwortet anschließend Fragen dazu.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 22.01.2024)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 11.03.2024 um 19:00 Uhr in der Max-Beckmann-Schule, Sophienstraße 70, Aula, statt.
5. Jahresempfang 2024 (Termin, Ort, Finanzierung)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 6.1 Klimafreundlicher Lückenschluss
- 6.2 Die Heizzentralen vor dem Hochhaus Friesengasse/Ecke Schloßstraße sollen verlagert und der Gehweg wieder barrierefrei gemacht werden

Anregungen an den Magistrat:

- 6.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?

- 6.4 Entwicklung des Areals der ehemaligen Biologischen Institute in der Siesmayerstraße beschleunigen und dabei studentisches Wohnen realisieren
- 6.5 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 6.6 Goethe-Gymnasium - Nutzung der Räumlichkeiten Beethovenstraße
- 6.7 Rad- und Fußweg auf der Sophienstraße
- 6.8 Wohnprojekt „adaptiv“ in der ehemaligen Akademie der Arbeit in der Mertonstraße in der Umsetzung fördern
- 6.9 Sicherheit Übergang neuer/alter Rebstockpark
- 6.10 Erhaltungssatzung statt Mietsteigerungspotenzial
- 6.11 Finanzierung und Zukunft der Johanna-Tesch-Schule und des Adorno-Gymnasiums?
- 6.12 Korruption an Schulen im Bezirk des Ortsbeirates 2?
- 6.13 Verkehrsübungsplatz als Ausweichstandort für Georg-Büchner-Schule möglich?
- 6.14 Heck-Meck muss bleiben
- 6.15 E-Ladeinfrastruktur im Ortsbezirk 2 sozial und planvoll gestalten
- 6.16 Öffentliche Vorstellung der Planungen und gegebenenfalls Machbarkeitsstudie zur Verlagerung der Dippemess
- 6.17 Solaranlagen und Begrünung auf öffentlichen Dächern: Franckeschule
- 6.18 Solaranlagen und Begrünung auf öffentlichen Dächern: Lessing-Gymnasium
- 6.19 Neuer Planungsstand - Biologische Institute?
- 6.20 Erfüllung der Erst- und Zweitwünsche an weiterführenden Schulen im Ortsbezirk 2 transparent machen
- 6.21 Gestaltung Freimannplatz
- 6.22 Zurückweisung der Stellungnahme vom 06.03.2023, ST 623
- 6.23 Sonnenschutzaußenrollos an der Georg-Büchner-Schule einbauen
Die Stellungnahme ST 1002 vom 28.04.2023 wird zurückgewiesen
- 6.24 Bitte einen Zebrastreifen am Anfang der Leipziger Straße umsetzen

- 6.25 Verkehrsspiegel Rad-/Fußweg Umgehung Palmengarten Nord-Ost
- 6.26 Trinkwasserbrunnen in Bockenheim
- 6.27 Klimatisierung der Aula des Lessing-Gymnasiums im Westend für die heiße Jahreszeit
- 6.28 Vorstellung Toilettenkonzept
- 6.29 Bushaltestelle „Leonardo-da-Vinci-Allee“
- 6.30 Neue Lösung rund um die Kreuzung Leonardo-da-Vinci-Allee/Am Rebstockbad
- 6.31 Jordanstraße 3 (ehemals Pielok) - Besetzung einstweilig dulden und Zwischennutzung für „Café Rabe“ ermöglichen
- Auskunftsersuchen:
- 6.32 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 6.33 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 6.34 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern
- 6.35 Aktueller Planungsstand Areal ehemaliges Biologisches Institut
- 6.36 Nachfrage zur Straßenbeleuchtung im Südlichen Westend
- 6.37 Den öffentlichen Raum attraktiver gestalten - Schaltkästen/Verteilerkästen in Angriff nehmen!
- 6.38 Nachfrage zur ST 1004/2 vom 28.04.2023
- 6.39 Aktueller Sachstand Sanierung und Schulneubauten an der Miquelallee
- 6.40 Fernwärme im Ortsbezirk 2
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
7. Verlängerung der Buslinie 39 vom Markuskrankenhaus zum Westbahnhof
8. Drei Grüne Wohnzimmer auf dem Platz vor pro familia Palmengartenstraße 14 aufstellen als Sicht und Lärmschutz für ratsuchende Personen
9. Sicherheit vor der Viktoria-Luise-Schule
10. Fahrradbügel für die Franckeschule
11. Juliusstraße: mehr Platz für Lieferdienste und Fahrräder, Falschparken verhindern
12. Sichere Fritzlarer Straße
13. Entlastung des Wohngebiets rund um die Wildunger Straße/Falkstraße vom Lkw-Verkehr
14. Neue Bäume für die Greifstraße
15. Sichere Kreuzung Rödelheimer Straße/Schönhofstraße
16. Überpopulation von Rabenkrähen im südlichen Westend - was kann getan werden?
17. Beleuchtungskonzept vor Jüdischen Einrichtungen im Ortsbezirk 2
18. Leerstände in Wohnsiedlungen der Deutschen Bundesbank - hier: Rüsterstraße 8 bis 16 (Westend)
19. Planungen zur Sanierung und künftigen Nutzung des Pförtnerhauses in der Sebastian-Rinz-Straße 1a - Teil 4
20. Zahlreiche offene Fragen: Bildungsdezernentin bitte in den Ortsbeirat 2 kommen
21. Schulhausverwalter-Misere am Lessing-Gymnasium endlich beenden
22. Neue Offensive gegen Sperrmüll im öffentlichen Raum - Sperrmüllbeseitigung im Ortsbezirk beschleunigen und verbessern
23. Gesetzliche Grundlagen der Ortsbeiratsarbeit
24. Auf der Kreuzung Savignystraße/Arndtstraße Fahrradbügel und zwei Lieferzonen einrichten
25. Missstände bei Fuß- und Radwegen auf der Miquelallee angehen
26. Die tödlichen Unfälle in Passau und in Niederkassel sind Anlass, die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Aufzugs und der Umgebung der U-Bahn in der Bockenheimer Landstraße zu schaffen
27. Attraktivität der Buslinie 64 erhöhen
28. Mehr Platz für Fußgänger in der Körnerstraße
29. Palmengarten ausreichend an den ÖPNV anschließen
30. Gedenken an die jüdische Geschichte des Bockenheimer „Diplomatenviertels“ - Teil 2
31. Große Seestraße: Tempo 30 und spielende Kinder
32. Zukunft der Dondorf-Druckerei - Zwischennutzungskonzept entwickeln
33. Beteiligung des Vereins Freunde Bockenhaims e. V., der Initiative Dondorf und der Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats 2 am Runden Tisch zur Erhaltung der Dondorf-Druckerei
34. Erhalt wichtiger Industriedenkmäler - Schutz der Dondorf-Druckerei
35. Erhalt historischer Gebäude - Keine Erpressung durch Straftaten
36. Erhalt wichtiger Denkmäler - Zukunft des Delkeskampshauses
37. Asphaltierung Gremppstraße
38. Zusätzliche Radbügel am Messeingang „City“
39. Umlagerung Außenstelle der Georg-Büchner-Schule ab Sommer 2024/2025
40. Hilfe für afrikanisch-karibisches Kulturfest
41. Seilbrücke für Eichhörnchen
42. Städtische Unterstützung zum Umstieg auf den ÖPNV

Vorträge des Magistrats:

43. Anpassung der Eintrittspreisregelung für die städtischen Museen und das Institut für Stadtgeschichte
44. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Kofinanzierung eines öffentlichen Bücherschranks mit der Griechischen Gemeinde
2. Ausgleich offener Posten Benennungsfeier Freimannplatz
3. Sicherer Radschulweg am Übergang Alter/ Neuer Rebstockpark gewährleisten
4. Schulwegsicherung rund um die Viktoria-Luise-Schule - Termin vor Ort, bitte!
5. Gehweg Ursinusstraße ausbauen
6. Poller im Kurvenbereich Friedrich-Naumann-Straße/Ecke Philipp-Fleck-Straße

Anträge:

7. Dondorf-Druckerei unter Denkmalschutz stellen
8. Energetische Modernisierungen bei Milieuschutzsätzen fördern
9. Neue Standorte für das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik
10. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt behalten
11. Superblocks für Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

12. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main im Linienbündel E an die In-der-City-Bus GmbH
hier: - Gesellschaftsrechtliche Weisung an die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)
- Gesellschaftsrechtliche Weisung an die traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Berichte des Magistrats:

13. Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut
14. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
15. Klimaschutzräume für Frankfurt
16. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
17. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
18. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
19. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023

20. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

Anregung:

21. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung einer stellv. Schiedsperson für den Bezirk 2 (Bockenheim, Westend)
2. Benennung einer Sozialpflegerin bzw. eines Sozialpflegers für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung für den Sozialbezirk 110, 180, 191, 192

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 27. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 20. Februar 2024, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 16.01.2024)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.03.2024 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Sachstand räumliche Erweiterung Uhlandschule
- 5.2 Verkehr auf dem Danziger Platz während den Bauarbeiten zur Nordmainischen S-Bahn
- 5.3 Zuverlässiger Busverkehr
- 5.4 Gestaltung: Platz vor dem Haus Günthersburg
- 5.5 Zusätzliche Aufzugsanlage für die U-Bahn-Station „Seckbacher Landstraße“

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Fußgängerüberweg an der Ecke Ostbahnhofstraße/Danziger Platz
2. Dem Müllproblem in der Grünanlage Arnburger Straße vor dem SAALBAU Bornheim durch Aufstellung größerer Müllbehälter begegnen
3. Grünanlage in der Arnburger Straße vor dem SAALBAU Bornheim erneuern
4. Durchfahrt Radverkehr an der Einmündung Roßdorfer Straße/Fechenheimer Straße
5. Bäume pflanzen?
6. Ostermarkt für Kinder am Bornheimer Uhrtürmchen 2024
7. Installation von Verkehrsspiegeln in Höhe Heidestraße 156 gegenüber der Tiefgaragen- ein- und ausfahrt
8. Postfiliale in der Saalburgallee
9. Natürlicher Schutz für den Kleingärtnerverein Buchhang e. V.

Anregung:

10. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

Vortrag des Magistrats:

11. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main im Linienbündel E an die In-der-City-Bus GmbH
hier: - Gesellschaftsrechtliche Weisung an die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)
- Gesellschaftsrechtliche Weisung an die traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Berichte des Magistrats:

12. Schwimm-AGs für Grundschulen
13. Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut
14. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
15. Klimaschutzräume für Frankfurt
16. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
17. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
18. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
19. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
20. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
21. Standortsuche für Europäische Schule

Anträge:

22. Zukunft der Sommerwerft sichern - Zuschüsse anpassen
23. Europäische Schule nicht wichtiger als sozial genutzte Grünflächen
24. Energetische Modernisierungen bei Milieuschutzsätzen fördern
25. Superblocks für Frankfurt

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II**Zurückgestellte Vorlage:**

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellv. Schiedsperson für den Bezirk 4 (Bornheim, Ostend)

Neue Vorlage:

Antrag:

2. Benennung eines Sozialpflegers im Sozialbezirk 272 - 290

Sabine Rosenthal
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- und Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 20. Februar 2024, 19:30 Uhr,
Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen,
Heerstraße 149, Aula, Eingang A 2, 2. Stock

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Der Leiter des Sozialrathauses Bockenheim, Herr Bernhard Bernardo, stellt den Jahresbericht des Sozialrathauses mit dem Projekt Zukunftswerkstatt Kommunen vor.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 16.01.2024)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.03.2024 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna, Am Hohen Weg 19, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und Kinderbeauftragten

- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 U-Bahn-Station der Linie 7 im Nordwestzentrum
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, M 181

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Mangelsdorff
- 4.3 Trinkwasserschutzgebiet und Wasserwerk Praunheim II endlich sichern
- 4.4 Wasserwerk Praunheim II fit machen für einen auskömmlichen Wasserverbrauch in Frankfurt
- 4.5 Anliegerinnen und Anlieger von städtischen Liegenschaften im Ortsbezirk ans Fernwärmenetz anschließen
- 4.6 Öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 7
- 4.7 Neugestaltung Reifenberger Straße bei Sanierung: Pflanzung von Bäumen und SiGlinde-Konzept berücksichtigen

Auskunftsersuchen:

- 4.8 Hausener Ortskern aufwerten
- 4.9 Was wird aus dem kleinen Zentrum in Alt-Praunheim?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Ablehnung einer Erweiterung der BAB 5 im Bereich des Ortsbezirks 7
6. Weitere lastenradkompatible Fahrradbügel vor der Kindertagesstätte Le Jardin in der Rödelheimer Landstraße 44

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Baustopp in Praunheim? (1)
8. Baustopp in Praunheim? (2)
9. Baustopp in Praunheim? (3)
10. Verkehrsspiegel Haingrabenstraße/Ohlengarten
11. Einbahnstraßenregelung Kollwitzstraße?
12. Bebauung der Häuserzeile Alt-Rödelheim
13. Wann endlich kommt der Runde Tisch für die Planung des öffentlichen Platzes Alt Rödelheim?
14. Ist der Neubau der Kerschensteinerschule noch im Zeitplan?
15. Erneuerte Hausener Brücke für Radfahrende sicher gestalten

16. Erbbaurechtsverträge sozialverträglich anpassen

17. Den Pakt für den Nachmittag im Ortsbezirk transparent machen

18. Klimaschutzräume und Kühle Orte im Ortsbezirk 7: Wie geht es weiter nach der ST 68/24?

19. Fernwärme im Ortsbezirk 7

20. Mehr geförderter Wohnraum in Neubauprojekten

21. BAB 5: Klage der Stadt Frankfurt am Main zur Offenlegung der Machbarkeitsstudie zum Ausbau der BAB 5 nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Anregung:

22. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main im Linienbündel E an die In-der-City-Bus GmbH
hier: - Gesellschaftsrechtliche Weisung an die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)
- Gesellschaftsrechtliche Weisung an die traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Berichte des Magistrats:

2. Schwimm-AGs für Grundschulen
3. Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut
4. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
5. Klimaschutzräume für Frankfurt
6. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
7. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
8. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
9. Komplette Umstellung auf dynamisierte Leistungsverträge
10. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
11. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
12. Wann endlich endet der Stillstand am alten Hausener Friedhof?
13. Standortsuche für Europäische Schule

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Benennung eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main VII (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
2. Jahresempfang

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 15. Februar 2024, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Drei-Hügel-Saal

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

- I. Stadtrat Siefert ist eingeladen, um im Rahmen der allgemeinen Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde zum Thema Brückensanierungsbedarf und Radverkehrsanlagen im Ortsbezirk 8 Fragen zu beantworten.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.03.2024 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 07.12.2023)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
 - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
 - c) Kinderbeauftragte
 - d) Seniorenbeirat
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Vervollständigung der Treppen des Hedderheimer Stegs
9. Keine Anbindung des Quartiers „An der Sandelmühle“ an die Fernwärme?
10. Einspurigkeit der Dillenburger Straße hier: Fahrbahnabnutzungen, Lebenszeit der Maybachbrücke und Umweltauswirkungen
11. Fertigstellung des Hedderheimer Steges
12. Änderung der Verkehrsführung im Bereich Roßkopfstraße/Niederurseler Landstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. Förderung des Hedderheimer Weihnachtsmarktes 2023
14. Neubau/Sanierung der Maybachbrücke hier: Durchfahrtgleis am U-Bahnhof „Heddernheim“ mitplanen
15. Abfahrt Dillenburger Straße auf den Erich-Ollenhauer-Ring
16. Auslagerung und Interimsstandort des Kinderzentrums 70 im Gerhart-Hauptmann-Ring 27
17. Zeitplan für Abriss und Neubau der Kinderzentren 73 (Niederurseler Landstraße) und 74 (Bernadottestraße)
18. Zeitplan zur Fertigstellung der Römerstadt-schule
19. Bauvorhaben „Am Stockborn“
20. City Camp Frankfurt geschlossen Welches der beteiligten Ämter entscheidet?
21. Zwischenlagerung von Laub auf zentralen Flächen
22. Austausch der Mülleimer im Martin-Luther-King-Park

Anträge:

23. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformationen
24. Missachtung der Ortsbeiräte endlich beenden
25. Europäische Schule nicht wichtiger als sozial genutzte Grünflächen
26. Energetische Modernisierungen bei Milieuschutzsätzen fördern

Vortrag des Magistrats:

27. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

28. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023

29. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
30. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2023
31. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2022
32. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
33. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
34. Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger
35. Parkraumbewirtschaftung
36. Multifunktionale Flächennutzung bei Starkregenereignissen
37. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder
38. Wasser länger im Wald halten! Retentionsmaßnahmen im Frankfurter Taunuswald und besserer Hochwasserschutz in Niederursel
39. Schwimm-AGs für Grundschulen
40. Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut
41. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
42. Klimaschutzräume für Frankfurt
43. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
44. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
45. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
46. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
47. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
48. Standortsuche für Europäische Schule
- 50.4 Mobile ökologische Toiletten an der Nidda aufstellen
- 50.5 Römischer Brunnen an der Ringmauer zwischen 2. und 3. Bastion der Ernst-May-Siedlung am Verbindungsweg zum „Bubeloch“
- 50.6 Neubaugebiete und Fernwärme
Auskunftsersuchen:
- 50.7 Einrichtung von Trinkbrunnen im Ortsbezirk 8
- 50.8 Auskunft zur Bebauung auf dem Gelände „In der Römerstadt 126 bis 134“
- 50.9 City Camp Frankfurt geschlossen
Vermüllung und Rattensichtungen nehmen zu

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 27. Sitzung des Ortsbeirates 10 am
Dienstag, dem 20. Februar 2024, 19:30 Uhr,
Albert-Schweitzer-Schule,
Berkersheimer Weg 26, Mensa

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.03.2024 um 19:30 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames, statt.
- 1.2 Wahl einer parlamentarischen Schriftführerin/eines parlamentarischen Schriftführers

Eigene Angelegenheiten:

- 2.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 23.01.2024)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Notfallplan Stromversorgung im Ortsbezirk 10
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, B 196

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 4.3 Toiletten neben der Rollschuhbahn am Ami-Spielplatz (am Kirschwäldchen) in Eckenheim
- 4.4 Stromausfälle im Ortsbezirk 10

Anregung:

49. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 50.1 Trinkwasserversorgung im Ortsbezirk 8
- 50.2 Rahmenplan Niederursel
- 50.3 Zustand der Häuser Hadrianstraße 20 bis 44 (Siedlung Römerstadt)

- 4.5 Zweckentfremdete, störende Einkaufswagen
- 4.6 Zukunft des Gewerbegebietes August-Schanz-Straße
- 4.7 Stromversorgung in Preungesheim
- 4.8 Neubau einer Sporthalle für die Carlo-Mierendorff-Schule nebst Oberstufengymnasium
- 4.9 Busstrecke 39 in der Sigmund-Freud-Straße frei halten
- 4.10 Fehlende Bargeld-ÖPNV-Fahrkartenautomaten
- 4.11 Kommunale Nah- und Fernwärmeplanung - Perspektiven für die Stadtteile im Ortsbezirk 10
- 4.12 Öffentliche Toilette am Gravensteiner-Platz
- 4.13 Offenlage der U 2-Lärmmessungen im Bereich der großen U-Bahn-Kurve Bonames
- 4.14 St. Christophorus: Chancen für eine zu stärkende Infrastruktur sinnvoll nutzen
- 4.15 Smart-Markt in Eckenheim
- 4.16 Parallelstraße im Zuge der Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5
- 4.17 Schulweg sicherer gestalten - Durchgang Am Schieferstein/Am Dachsberg
- 4.18 Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 bis zur S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
- 4.19 Gewerbegebiet August-Schanz-Straße
- 4.20 Sichere Überquerung der Homburger Landstraße am Nordpark
- 4.21 Anzeigentafeln des öffentlichen Nahverkehrs
- 4.22 Grundschulgebäude in Berkersheim
- Auskunftsersuchen:
- 4.23 Erneuerbare Energien für das Bürgerhaus Haus Nidda
- 4.24 Erneuerbare Energie für das Bürgerhaus Ronneburg
- 4.25 Wo werden Eckenheim, Frankfurter Berg und Preungesheim bereits mit Fernwärme versorgt und wie sehen dort die weiteren Ausbaupläne aus?
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
5. Bügel vor dem Stadtteilkiosk für die aufsuchende Jugendarbeit in der Karl-Kirchner-Siedlung
6. Umbau der Straße Homburger Hohl
- Bericht des Magistrats:
7. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder
2. Zwei-Felder-Turnhalle für die Albert-Schweitzer-Schule
3. Ortsbeiratsmittel für das Sportprojekt „Girls wanted“ im Sportpark Preungesheim
4. Mehrgenerationenparcours Preungesheim
5. Fehlende Abbiegespur auf der Friedberger Landstraße
6. Schul- und Sportstandort im Ben-Gurion-Ring
7. Bänke an der Niederbornstraße - Nähe Gärtnerei Goldschmitt/A 661 (Flur 9)
8. Schulturnhalle der Münzenbergerschule
9. Öffentliche Anhörung zum leider sehr brennenden Thema der fehlenden Schulturnhallen und Schulsportplätze
10. Vorfälle an oder um Silvester zum Jahreswechsel 2023/2024
11. Erhaltungssatzungen kontra Wohnungsbau im Frankfurter Nordosten
12. Fehlende Elektroladesäulen
13. Pilotprojekt - Ausnahmegenehmigung für Stellplatz im Vorgarten
- Anregung:
14. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- Antrag:
15. Energetische Modernisierungen bei Milieuschutzsatzungen fördern
- Vortrag des Magistrats:
16. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main im Linienbündel E an die In-der-City-Bus GmbH
hier: - Gesellschaftsrechtliche Weisung an die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)
- Gesellschaftsrechtliche Weisung an die traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
- Berichte des Magistrats:
17. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
18. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
19. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
20. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Sprachcafé im Interkulturellen Familientreff Sonnentau

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 27. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 20. Februar 2024, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Raum Friedberg

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 23.01.2024)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.03.2024 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Servicepunkt zur Bargeldversorgung in Nieder-Erlenbach
- 4.2 Dachreparatur und gleichzeitige Installation von Fotovoltaik auf dem Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
- 4.3 Bürgerbeteiligung Windkraftanlagen in Nieder-Erlenbach
- 4.4 Bank für Spaziergänger aufstellen

Auskunftersuchen:

- 4.5 Hydranten in Nieder-Erlenbach überprüfen

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

5. Neugestaltung der Bushaltestelle am Rathaus vor der ehemaligen Volksbank

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Anfrage zum Stand des Baus der Interimslösung/Containeranlage auf dem städtischen Grundstück Am Ohlenstück
7. Anfrage zum On-Demand Busshuttle KNUT

Berichte des Magistrats:

8. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
9. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
10. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
11. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

Anregung:

12. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 27. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 19. Februar 2024, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,
Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 22.01.2024)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 11.03.2024 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Einrichtung einer Packstation im Stadtteil Harheim
- 5.2 Nah- und Fernwärme für Harheim
- 5.3 Verkehrsberuhigter Bereich im Plangebiet Harheim südöstlich des Urnbergwegs
- 5.4 Straßenpflaster in Alt-Harheim

Auskunftersuchen:

- 5.5 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.6 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.7 Sachstand der Planung zum Erweiterungsbau für die Erweiterte Schulische Betreuung (ESB) an der Grundschule Harheim
- 5.8 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Rückverlegung der 25er Bushaltestelle nach Wiedereröffnung der S 6
7. Busverbindung Harheim - Preungesheim

Berichte des Magistrats:

8. Schwimm-AGs für Grundschulen

9. Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut
10. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
11. Klimaschutzräume für Frankfurt
12. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
13. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
14. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
15. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
16. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

Anregung:

17. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 27. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 16. Februar 2024, 19:30 Uhr,
Gaststätte Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung „Maßnahmen gegen Drogendealer Nieder-Eschbach“ sowie des neuen Dienststellenleiters

Herr Andreas Wagner stellt den aktuellen Stand zum Thema „Maßnahmen gegen Drogendealer Nieder-Eschbach“ vor und steht für Fragen zur Verfügung. Weiterhin stellt sich Herr Andreas Hoja als neuer Dienststellenleiter des 14. Polizeireviers vor.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 19.01.2024)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.03.2024 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Nachhilfe vor Ort möglich machen
- 5.2 Leerstandsregister Verwaltungs-, Büro-, Gewerbe- und Industrieflächen für Nieder-Eschbach und Frankfurt erstellen
- 5.3 Einladung von Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen, Frau Stephanie Wüst, in die Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats 15
- 5.4 Ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin ermöglichen
- 5.5 Förderung lokaler Unternehmen
- 5.6 Stromversorgung in Nieder-Eschbach
- 5.7 Neugestaltung des Multifunktionsgehäuses vor dem alten Rathaus

Auskunftsersuchen:

- 5.8 Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 bis 2029

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Erwerb der neuen Chronik des Heimat- und Geschichtsvereins Nieder-Eschbach für die Stadtteilbibliothek in der Otto-Hahn-Schule in Nieder-Eschbach, Mittel aus dem Ortsbeiratsbudget
7. Beseitigung der auf dem Parkplatz vor dem alten Rathaus installierten Fahrradständer
8. Verkehrssicherheit Fußweg Deuil-La-Barre-Straße herstellen
9. Sichtbehinderung durch Altkleidercontainer

Berichte des Magistrats:

10. Schwimm-AGs für Grundschulen
11. Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut
12. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
13. Klimaschutzräume für Frankfurt
14. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
15. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
16. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
17. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
18. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
19. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

Anregung:

20. Verbot von Feuerwerk im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 27. Sitzung des Ortsbeirates 16 am
Dienstag, dem 20. Februar 2024, 19:30 Uhr,
in der Nikolauskapelle, Am Königshof/Markt-
straße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 23.01.2024)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.03.2024 um 19:30 Uhr in der Nikolauskapelle, Am Königshof/Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 16?
- 6.2 Internetverbindung der Schule am Ried
- 6.3 Unterstützung der Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude als Beitrag zum Insektenschutz
- 6.4 Öffentliche städtische Toilettenanlagen für Bergen-Enkheim
- 6.5 Unerledigte Drucksachen
- 6.6 E-Ladestationen

Auskunftsersuchen:

- 6.7 Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18. Polizeireviers

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

- 7.1 Porträt von Turnvater Jahn (I) - Sandsteinplastik sichtbar und erlebbar machen

Neue Vorlagen:

Antrag:

- 7.2 Porträt von Turnvater Jahn (I) - Sandsteinplastik sichtbar und erlebbar machen

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

- 7.3 Porträt von Turnvater Jahn (II) - Denkmalwert der Sandsteinplastik prüfen

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. U-Bahn-Station „Enkheim“ mit größeren DFI-Anzeigern ausstatten
9. QR-Code auf Busfahrplänen in Bergen-Enkheim
10. Dynamische Fahrgastinformationsanzeigen an Busstationen in Bergen-Enkheim
11. Gedenkbank für die ermordeten Menschen des rassistischen Terroranschlags in Hanau am 19. Februar 2020 in Bergen-Enkheim
12. Sitzgelegenheit Riedhügel
13. E-Ladestationen am Riedbad Enkheim
14. Bessere Straßenbeleuchtung zwischen Kita und Schelmenburgplatz

Berichte des Magistrats:

15. Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
16. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“: Grundsatzbeschlüsse
17. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2023
18. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
19. Ruhender Verkehr im Stadtteil Bergen-Enkheim

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Zurückgestellte Vorlagen:

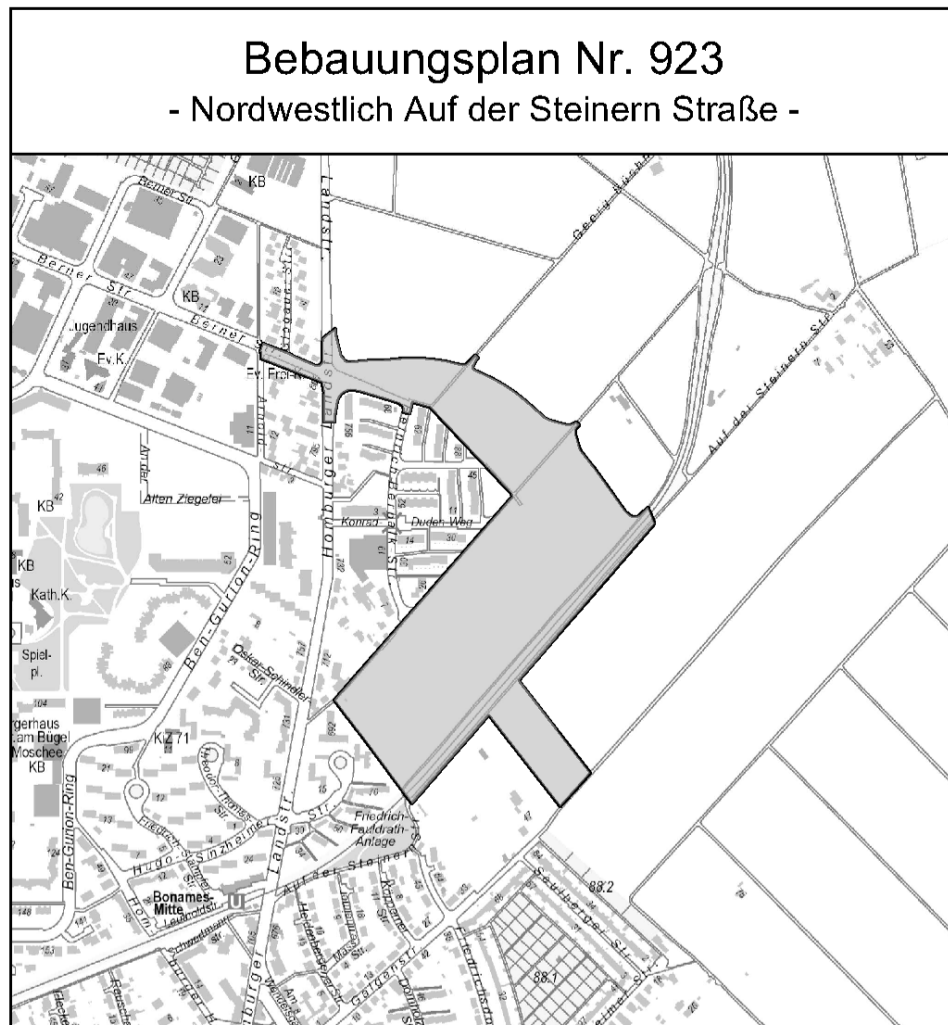
2. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 16 Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

3. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/ eines Sozialbezirksvorstehers für den Sozialbezirk 680
4. Bestenehrung 2023 des Ortsbeirats

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 01.2023

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes wird, wie oben abgebildet, an der nordwestlichen, nordöstlichen und südwestlichen Geltungsbereichsgrenze im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen und der öffentlichen Grünfläche Ö-1 an die bestehenden Flurstücksgrenzen angepasst und damit geringfügig um insgesamt circa 41 m² verkleinert. Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet - Nordwestlich Auf der Steinern Straße - in Frankfurt am Main/Nieder-Eschbach - mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 (2) BauGB im Internet unter www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren

vom **21.02.2024** bis **21.03.2024**

nach § 3 (2) Baugesetzbuch veröffentlicht.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Faunistische Untersuchung B-Plan 516 „Am Eschbachtal/Harheimer Weg“ (Bonames Ost), Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Arbeitsgruppe Biotopkartierung, Oktober 2013,
- Stadt Frankfurt am Main - Baugebiet Bonames Ost: Kartierung zum Feldhamster, Planungsbüro Gall - Freiraumplanung und Ökologie, Februar 2014,
- Kartierung des Feldhamsters und artenschutzrechtliche Bewertung im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Planungsbüro Gall - Landschaftsplanung und Ökologie, 07.10.2021,

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Planungsgesellschaft Natur und Umwelt mbH (PGNU), 19.09.2022,
- Baumgutachten Freizeitgärten Nieder-Eschbach im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Sachverständigenbüro Leitsch GmbH, 13.05.2022,
- Orientierende umwelttechnische Untersuchungen - Bebauungspläne Nr. 516 „Am Eschbachtal - Harheimer Weg“ und Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Dr. Hug Geoconsult GmbH, 12.11.2020,
- Baugrunduntersuchung und geotechnisches Vorgutachten - Bebauungspläne Nr. 516 „Am Eschbachtal - Harheimer Weg“ und Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Dr. Hug Geoconsult GmbH, 12.11.2020,
- Ergänzende Baugrunduntersuchung und geo- beziehungsweise abfalltechnisches Gutachten für die Erschließungsmaßnahmen - Bebauungsplan Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Dr. Hug Geoconsult GmbH, 02.07.2011,
- Entwässerungstechnische Erschließung B-Plan Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH, 12.04.2023,
- Schalltechnische Untersuchung - Verkehrslärm - zum Bebauungsplan Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“, IBS Ingenieurbüro für Schall- und Schwingungstechnik GmbH, 24.03.2022,
- Strömungsanalyse des östlichen Ortsrandes vom südlichen Siedlungsbereich Nieder-Eschbachs - Simulation der mikroklimatischen Auswirkungen des Bebauungsplanentwurfs Nr. 923 „Nordwestlich Auf der Steinern Straße“ auf das bodennahe Windfeld, Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main, Mai 2022,
- Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde - Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main vom 17.01.2019,
- Stellungnahmen Regierungspräsidium Darmstadt vom 10.05.2016 und vom 20.12.2018,
- Stellungnahme Hochtaunuskreis vom 10.12.2018,
- Stellungnahme BUND Frankfurt, Ortsverband Nord vom 07.12.2018.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Fläche, Boden und Wasser: Bodenschutz, Baugrunduntersuchung, Bodenbeschaffenheit, Schutz der Landwirtschaft, umwelttechnische Untersuchungen, Bodenfremdstoffe, Schadstoffuntersuchungen, Kampfmittelvorkommen, Heilquellenschutzgebiet, Grundwasserschutz und Wasserversorgung, entwässerungstechnische Erschließung, Niederschlagswasserversickerung, Hydrogeologie, kommunales Abwasser.

Klima und Klimawandel: Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Gebietsdurchlüftung, Mikroklima, Kaltluftentstehungsgebiete.

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: Vogelschutz, Landschaftsschutzgebiet, Biotopschutz, Faunistische Untersuchung, Artenerfassung und Artenschutz, Eingriff- und Ausgleichsmaßnahmen, Biodiversität, Baumschutz.

Mensch und Gesundheit: Immissionen durch Verkehrslärm (Straßen- und Schienenlärm).

Stadtgestalt, Landschaftsbild und Erholung: Gebietsdurchgrünung.

Kulturgüter und sonstige Sachgüter: Bodendenkmäler.

Abfälle und Energie: Art und Menge sowie Beseitigung von Abfällen, Nutzung natürlicher Ressourcen, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch an abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de übermittelt oder bei Bedarf auch postalisch an das Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main gesendet werden.

Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Veröffentlichungsfrist bei der Planauskunft des Stadtplanungsamtes nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 (2) BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr durch öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

**DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt**

Förderrichtlinie Bürgerengagement für den Klimaschutz

Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten engagierter Initiativen und Vereine in Frankfurt am Main

1. Ausgangssituation

Die Stadt Frankfurt am Main verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden (§ 1650 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.05.2022). Hierzu werden 19 Grundsatzbeschlüsse in den Fokus gerückt, die die Treibhausgasemissionen senken und den Klimaschutz fördern.

Ein wesentlicher Baustein für die Stadtverwaltung, um ein klimaneutrales Frankfurt bis 2035 zu erreichen, ist die kontinuierliche, zielgruppenspezifische Beteiligung möglichst aller Akteursgruppen innerhalb der Zivilgesellschaft. Dies bildet nicht zuletzt die Grundlage für eine hohe Akzeptanz der Klimaschutzziele sowie eine hohe Motivation für deren Umsetzung.

Innerhalb der Zivilgesellschaft stellen Frankfurter Initiativen eine sehr aktive, selbständige und ideenreiche Akteursgruppe dar, besonders in den Bereichen Energieeinsparung und Suffizienz. Initiativen und Vereine bieten - vor allem auf Stadtteilebene - einen beachtlichen Identifikations-, Multiplikator- und Nachahmeeffekt, allerdings verfügen sie nicht immer ausreichend über die finanziellen Mittel für die Umsetzung ihrer Projektideen (z.B. Repair Cafés). Diese Hürde soll durch das Förderprogramm für Initiativen, Vereine und Klimaschützer:innen beseitigt werden, damit das spezifische Potential dieser Akteursgruppe genutzt werden kann.

2. Förderziel

Ziel des Förderauftrages ist es, durch finanzielle Zuwendungen Initiativen bei den jeweiligen Klimaschutzmaßnahmen in Frankfurt zu unterstützen, welche in gemeinschaftlichen Projekten dazu anregen, mehr Energieeffizienz und -einsparung zu realisieren sowie den Einsatz von erneuerbaren Energien auszubauen. Denn nur gemeinsam ist es möglich, die ambitionierten Klimaschutzziele der Stadt Frankfurt gemäß dem vorgenannten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu erreichen.

3. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden Klimaschutzprojekte mit bis zu 2.500,-- Euro Sachkostenzuschuss. Es können Weiterentwicklungen bereits begonnener, als auch neue Projekte gefördert werden.

Förderfähig sind folgende Maßnahmen im Bereich Klimaschutz:

- Förderung von Pilot- und Demonstrationsvorhaben im Bereich erneuerbarer Energien, Energieeffizienz-, Suffizienz- oder anderer Maßnahmen, die nachweislich zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beitragen.
- Bewerbung von Klimaschutzmaßnahmen.
- Durchführung von Veranstaltungen (beispielsweise Ausgaben für Honorare externer Referent:innen, für bei Dritten angemietete Räumlichkeiten oder für Leihgebühren technischen Equipments wie etwa Beamer, Tonanlage etc.).
- Layout und Druck von Informationsmaterialien.

Für investive Projekte ist Fördervoraussetzung, dass die zweckentsprechende Nutzung in der Regel für 15 Jahre sichergestellt und die Wirtschaftlichkeit (betriebswirtschaftliche Effizienz unter Einschluss der Förderung) des Vorhabens nachgewiesen wird. Die mit der erhaltenen Zuwendung erstellten Anlagen müssen im Eigentum des / der Zuwendungsempfangenden verbleiben oder die bestimmungsgemäße Nutzung der Anlage muss durch Grunddienstbarkeiten gesichert sein. Ausnahmen hiervon können auf Antrag zugelassen werden, wenn der Zuwendungszweck durch die Veräußerung nicht gefährdet wird.

Nicht gefördert werden im Rahmen dieser Förderrichtlinie:

- Maßnahmen im Bereich der Klimaanpassung wie etwa Fassadenbegrünung, urban gardening etc. (Verweis auf das Förderprogramm Klimabonus <https://frankfurt.de/themen/klima-und-energie/stadtklima/klimabonus>)
- Investive Maßnahmen im Bereich energetische Modernisierung (Verweis auf das Förderprogramm „Frankfurter Programm zur Modernisierung des Wohnungsbestandes“ http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/modernisierungsprogramm_9698.html?psid=p1abe6oafp21bhd9908s2s5u35)
- Maßnahmen, die primär Kohlendioxid-Bindung bewirken wie etwa Streuobstwiesen, Permakultur etc.
- Maßnahmen, die nicht dem Gemeinwohl zugutekommen, sondern ein Einzelinteresse verfolgen und nur einer Einzelperson oder einer kleinen Gruppe zugutekommen
- Maßnahmen, die außerhalb des Stadtgebietes von Frankfurt umgesetzt werden
- Büroausstattung, Büromieten
- Bewirtungen
- Reisekosten
- Eigenleistungen

4. Bewertungskriterien

Die eingereichten Förderanträge werden anhand folgender Kriterien bewertet:

Nr.	Kriterium	Gewichtung
1	Bezug zur Nachbarschaft	30 Prozent
2	Beitrag zum Klimaschutz (Kohlendioxid-Einsparung)	30 Prozent
3	Umsetzbarkeit	25 Prozent
4	Übertragbarkeit	15 Prozent

Nr.	Erläuterung Kriterium
1	Die Klimaschutzmaßnahme leistet einen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft und spricht die nachbarschaftliche Handlungsebene an. Das Projekt führt dazu, dass Klimaschutz im nachbarschaftlichen Kontext gelebt und ihre Verbreitung findet. Durch das Projekt wird ein konkretes Angebot für Einwohner:innen geschaffen, das den Zusammenhalt fördert und zur Verbesserung der Lebensqualität in Quartieren, Stadt- und Ortsteilen beiträgt.
2	Das Projekt leistet nachweislich einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Frankfurt. Dieser Mehrwert wird quantitativ (beispielsweise in Kilogramm Kohlendioxid) oder auch qualitativ hergeleitet.
3	Das Projekt ist nachvollziehbar strukturiert: Zielstellung und Vorgehensweise sind klar und deutlich dargestellt. Das Projekt kann innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten (ab Erhalt des Zuwendungsbescheides) umgesetzt werden.
4	Das Projekt lässt sich auch auf andere Frankfurter Stadtteile übertragen.

Beim Ausfüllen des Förderantrags ist darauf zu achten, den zugrundeliegenden Projektansatz anhand dieser Kriterien darzustellen. Die Nutzung des vorgegebenen Antragsformulars ist Voraussetzung für die Bewertung des Förderantrags.

5. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind:

- Einwohner:innen ab 18 Jahren, mit Wohnsitz in Frankfurt.
- gemeinnützige Organisationen (eingetragene Vereine, Stiftungen und gemeinnützige GmbHs), deren Hauptsitz oder Zweigstelle in Frankfurt ist.
- Bildungs- und Lehranstalten, Kinderbetreuungseinrichtungen sowie weitere Organisationen aus den Bereichen Bildung und Erziehung, die ihren Sitz in Frankfurt haben.
- Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus, die ihren Sitz in Frankfurt haben.
- Solange die Klimaschutzmaßnahmen im Stadtgebiet von Frankfurt umgesetzt werden, können auch oben definierte Teilnehmergruppen aus dem Regionalverband FrankfurtRheinMain einen Förderantrag stellen.

Nicht antragsberechtigt sind:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte in Frankfurt, die eine Gewerbeanmeldung vorweisen können oder im Handelsregister oder in der Handwerksrolle eingetragen sind;
- Antragstellende, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist. Dasselbe gilt für Antragstellende, die zur Abgabe einer Vermögensauskunft nach § 802 c Zivilprozessordnung oder § 284 Abgabenordnung verpflichtet sind oder bei denen diese abgenommen wurde. Ist der / die Antragstellende eine durch eine gesetzliche Vertretung vertretene juristische Person, gilt dies, sofern eine gesetzliche Vertretung aufgrund der Verpflichtung als gesetzliche Vertretung der juristischen Person die entsprechenden Verpflichtungen aus § 802c Zivilprozessordnung oder § 284 Abgabenordnung treffen.
- Belegschaft des Klimareferates der Stadt Frankfurt

6. Art, Umfang und Höhe der Förderung

Hinsichtlich Art, Umfang und Höhe der Förderung gelten folgende Bedingungen:

1. Die Förderung bezieht sich auf Ausgaben, die dem unmittelbaren Zweck des eingereichten Vorhabens entsprechen. Die Förderung erfolgt als Beihilfe in Form einer Vollfinanzierung (begrenzt auf 2.500,- Euro pro Jahr) und wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.
2. Die Zuwendung wird nur bewilligt, wenn der / die Zuwendungsempfangende an der Erfüllung des Zwecks kein oder ein nur geringes wirtschaftliches Interesse hat, das gegenüber dem städtischen Interesse nicht ins Gewicht fällt.

3. Die Fördersumme wird durch den Zuwendungsbescheid bewilligt. Nach Vorlage und Prüfung eines detaillierten Kosten- und Finanzierungsplans, dazugehöriger Kostenvoranschläge sowie einem begründeten und entsprechend ausgefüllten Mittelabruf kann eine Vorauszahlung als Abschlagszahlung in Höhe von maximal 50 Prozent der Fördersumme erfolgen. Der Restbetrag wird nach Vorlage eines Verwendungsnachweises sowie einer prüffähigen Schlussrechnung ausgezahlt (siehe Ziffer 9).
4. Die Vorsteuerbeträge nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes gehören, soweit sie bei der Umsatzsteuer abgesetzt werden können, nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.
5. Auszahlungen, die im Bewilligungszeitraum geleistet werden, gelten als zuwendungsfähig.
6. Finanzierungsraten, die beispielsweise beim Mietkauf oder Leasing anfallen und außerhalb des Bewilligungszeitraums liegen, sind nicht zuwendungsfähig.
7. Die Fördersumme ist auf 2.500 Euro pro Jahr und Antragsteller:in begrenzt. Darüber hinaus ist die Mehrfachförderung einer Maßnahme ausgeschlossen.
8. Sofern der Höchstbetrag von 2.500 Euro pro Jahr nicht überschritten wird, dürfen mehrere Anträge pro Jahr für unterschiedliche Maßnahmen gestellt werden beziehungsweise kann ein Antrag mehrere Maßnahmen enthalten und als Paket gefördert werden (z.B. Durchführung einer Veranstaltung und Erstellung von entsprechendem Informationsmaterial). Zuwendungen (an stadtinterne und -externe Stellen) werden nur gewährt, wenn sie den Anforderungen bzw. Voraussetzungen der nationalen und supranationalen Regelungen entsprechen bezüglich der Bewilligung städtischer Zuwendungen im Allgemeinen, sowie den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 4107/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) auf De-minimis-Beihilfen und der Verordnung (EG) Nr. 360/2012 vom 25.04.2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 AEUV auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Grundsätze der Transparenz, Nichtdiskriminierung und des Wettbewerbsschutzes jeweils eingehalten werden.
Die übrigen Vorschriften des europäischen Rechts, insbesondere der Beschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung des Art. 106 Abs. 2 AEUV auf staatliche Beihilfen – DAWI-Freistellungsbeschluss K (2011) 9380 – bleiben hiervon unberührt. Die klarstellende Ergänzung dieser Richtlinien bleibt vorbehalten.
9. Eine Kumulation der Förderung nach dieser Richtlinie mit einer Förderung im Bereich Klimaschutz durch das Land, den Bund, der Europäischen Union oder einen anderen öffentlichen Fördermittelgeber ist zulässig, wenn die Summe der insgesamt möglichen Förderungen 100 Prozent der Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben nach diesem Förderprogramm nicht übersteigt. Übersteigt die insgesamt mögliche Förderung 100 Prozent der Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben nach diesem Förderprogramm, wird die Förderung der Stadt Frankfurt entsprechend reduziert.
10. Eine Kumulierung mit anderen Förderprogrammen der Stadt Frankfurt ist nicht möglich. Doppelförderungen sind ausgeschlossen.
Um Doppelförderungen zu vermeiden, sind andere laufende oder frühere Förderungen der Stadt Frankfurt, die eine vergleichbare Zielsetzung haben, bei der Antragstellung anzugeben.
11. Der Zuschuss wird im Rahmen der für das Programm zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Stadt Frankfurt gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

7. Allgemeine Vorschriften

7.1 Bewilligungsbehörde

Stadt Frankfurt am Main,
-Der Magistrat-
Klimareferat (79A)
Solmsstraße 18
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/212-39193
Fax: 069/212-39472
Internet: frankfurt.de/klimareferat
E-Mail: klimareferat@stadt-frankfurt.de

7.2 Bewilligungszeitraum

Der Bewilligungszeitraum, innerhalb dessen die geförderte Maßnahme umgesetzt werden muss, beträgt zwölf Monate. Der Bewilligungszeitraum beginnt mit dem Datum der Zustellung des Zuwendungsbescheides. Eine Verlängerung auf zusätzliche vier Wochen ist möglich, wenn diese schriftlich vor Ablauf des Bewilligungszeitraums beantragt wird.

7.3 Auskunftspflicht

Dem Klimareferat sind auf Verlangen, nach rechtzeitiger Bekanntgabe, erforderliche Auskünfte im Rahmen des beantragten Klimaschutzprojektes zu erteilen und Einsicht in Unterlagen sowie Prüfungen zu gestatten. Die im Rahmen der Richtlinie zu erbringenden Nachweise können für eine wissenschaftliche Evaluation durch die Stadt Frankfurt verwendet und ausgewertet werden.

7.4 Erstellung Kommunikationsmaterial und Websites

Sollten im Rahmen des Projekts Kommunikationsmaterialien (wie etwa Flyer, Plakate, Pressemeldungen, Online-Texte) erstellt werden, so ist es notwendig, dass ...

- diese mit dem Klimareferat abgestimmt und vor deren Veröffentlichung durch das Klimareferat freigegeben sind. Entsprechende Vorlaufzeit für Abstimmungs- und Freigabeprozesse bitte einplanen.
- diese das Logo des Klimareferats sowie die Klimaschutzmarke aufweisen. Die Logos können beim Klimareferat per E-Mail angefragt werden.

8. Antragsverfahren

8.1 Vorhabenbeginn und Zeitpunkt Antragstellung

Der Förderantrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Erst nach Zustellung des Zuwendungsbescheides darf mit dem Vorhaben begonnen werden.

8.2 Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt über das auf der Webseite <http://www.frankfurt.de/foerderung-buerger> veröffentlichte Antragsformular. Folgende Unterlagen sind beim Klimareferat auf dem Postweg einzureichen:

- Ein ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular,
- Ein Nachweis über die geplanten Maßnahmen (Dieser Nachweis erfolgt über die Ausgaben, welche auf Basis von Angeboten zu kalkulieren und einzeln aufgeführt dem Antrag in Kopie beizulegen sind.),
- Angabe von eventuell zu erzielenden Einnahmen und
- Eine formlose Bestätigung, dass mit der (Teil-)Maßnahme, für die die Förderung beantragt wird, noch nicht begonnen wurde.

Die Prüfung der Förderfähigkeit der beantragten Maßnahme erfolgt über die Überprüfung der Erfüllung der unter Ziffer 4 aufgeführten Kriterien.

Eventuell zu erzielende Einnahmen werden bei den Kosten der Maßnahme abgesetzt.

Nach Prüfung des Antrags wird im Falle eines positiven Bescheids die Höhe der maximalen Zuwendung (begrenzt auf 2.500,-- Euro pro Jahr) auf Basis der für die Maßnahme vorgesehenen Ausgaben und möglichen Einnahmen durch das Klimareferat ermittelt.

Das Klimareferat behält sich vor, weitere Unterlagen anzufordern.

8.3 Einverständniserklärung

Mit dem Zuwendungsbescheid erklären die Zuwendungsempfangenden das Einverständnis zur Namensnennung und Bildberichterstattung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Frankfurt. Darüber hinaus wird das Einverständnis zur Benennung des finanziellen Umfangs der Förderung sowie die Veröffentlichung eines Kurzberichtes über die Verwendung der Zuwendung gegeben.

Weiter erteilt der/die Abgebildete sein/ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen zum Zweck der Berichterstattung, Werbung, Dokumentation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Klimareferats in Printmedien, elektronischen Medien und Onlinemedien (Websites und Social Media Kanäle) zeitlich und räumlich uneingeschränkt zur Nutzung/Veröffentlichung zur Verfügung gestellt werden.

Aus der Zustimmung zur Veröffentlichung werden keine Rechte abgeleitet. Diese Erklärung ist gegenüber dem/der Veranlassenden jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Im Falle des Widerrufs werden die Aufnahmen von dem jeweiligen Medium entfernt, soweit dies aus wirtschaftlichen Gründen sowie technischen Möglichkeiten (z.B. Verfügungsrechten dem/der Veranlassenden bei Onlinemedien) durchführbar ist.

9. Verwendungsnachweis

Der Verwendungsnachweis in elektronischer Form ist spätestens in dem Monat vorzulegen, der auf den Monat folgt, in dem der Bewilligungszeitraum abgelaufen ist.

Alle Ausgaben müssen durch Quittung (nach § 368 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)), Rechnung (nach § 14 Umsatzsteuergesetz (UStG)) oder Kassenbeleg belegt werden.

Darüber hinaus müssen folgende Unterlagen als Nachweis eingereicht werden:

- Angaben von erzielten Einnahmen inkl. anderweitiger Fördergelder.
- Eine Erklärung über die Nicht-Inanspruchnahme sonstiger städtischer Fördermittel.

Auf Verlangen ist Vertreter:innen des Klimareferates, des Revisionsamtes und der zuständigen Innenprüfung Auskunft zu erteilen sowie Einsicht zu gewähren in Kassenbücher, Konten und alle anderen bezüglich der Verwendung von Fördermitteln relevanten Aufzeichnungen.

10. Auszahlung

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Prüfung der Verwendung auf das im Förderantrag angegebene Girokonto.

Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

11. Rücknahme und Widerruf der Bewilligung

Die Bewilligung kann u. a. zurückgenommen oder widerrufen, die Höhe der Zuwendung kann neu festgelegt, bereits ausgezahlte Beiträge können zurückgefordert oder ihre weitere Verwendung kann untersagt oder die Auszahlung weiterer Beiträge gesperrt werden, wenn der/die Zuwendungsempfangende den Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß geführt hat oder nicht rechtzeitig vorlegt, die Zuwendung nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet worden ist oder Voraussetzungen für die Zuwendungen sich geändert haben.

Dies gilt insbesondere:

- wenn die Maßnahme nicht innerhalb des vereinbarten Bewilligungszeitraums beendet wurde;
- wenn geförderte Objekte nicht mehr eigengenutzt, sondern vermietet oder veräußert werden oder
- wenn die Zwangsversteigerung/-verwaltung des geförderten Objekts beantragt wird.

Die Fördermittel können widerrufen und die eventuell bereits ausgezahlten Fördermittel inklusive Zinsen zurückgefordert werden. Sie sind ab dem Fälligkeitsdatum mit fünf Prozent über dem Zinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen.

12. Schlussbestimmung

Die Gewährung von Zuschüssen ist eine freiwillige Leistung der Stadt Frankfurt, ohne Rechtsanspruch im Einzelfall und kann nur gewährt werden, insofern Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen. Im Sinne einer möglichst breiten Streuung kann bedarfsweise von den unter Ziffern 3 und 5 dieser Richtlinien genannten maximalem Zuwendungswert abgewichen werden, sofern die Haushaltslage dies erfordert.

Reichen die bereitgestellten Haushaltsmittel zur Bewilligung aller förderfähigen Anträge nicht aus, so trifft die Stadt Frankfurt anhand der Übereinstimmung der Anträge mit dem Zweck und den Förderkriterien eine Entscheidung im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens.

Es gelten vollumfänglich die „Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen“ und die „Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze – ABewGr)“ der Stadt Frankfurt.

Die Bewilligung von Fördermitteln nach dieser Richtlinie ersetzt keine eventuell für die Maßnahme erforderlichen Genehmigungen oder Erlaubnisse. Die Stadt Frankfurt übernimmt keine Haftung für jedwede Schäden im Zusammenhang mit der Planung, der Errichtung, dem Betrieb oder der Durchführung der geförderten Maßnahme oder Anlage.

13. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main in Kraft. Sie läuft am 31.12.2029 aus. Sie gilt für alle Anträge, die in diesem Zeitraum beim Klimareferat eingehen.

Frankfurt am Main, den 13.02.2024

Gez.

Rosemarie Heilig

Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis wie folgt aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Hiemer	Thorsten	57.10 Personal und Organisation	5.000,00 €	10.000,00 €	15.01.2024

Angelika Stock
Betriebsleiterin

Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag AfD bei der Gemeindevahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Patrick Schenk hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Jens-Friedrich Schneider

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 01.02.2024

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Budde
Ltd. Magistratsdirektor

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main verkaufen wir:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2408120.009	Pkw Pkw Opel Combo 1,6 CNG
2408120.010	Pkw Ford Fiesta 1,3 CNG
2408120.011	Pkw Fiat Panda 1,2 CNG

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 75897-312
Telefax: 069 75897-479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Presse- und Informationsamt</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- ❑ Öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen der Stadtverordneten-ausschüsse
(Seite 89 bis 96)
- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 97 bis 107)
- ❑ Änderung des räumlichen Geltungs-bereiches und Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs, Bebauungs-plan Nr. 923
(Seite 108 bis 109)
- ❑ Förderrichtlinie Bürgerengagement für den Klimaschutz
(Seite 110 bis 114)
- ❑ Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)
(Seite 114)
- ❑ Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 115)
- ❑ VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 115)